

Pressedienst

Pressemitteilung 082/2015

„Beiträge zur Andreas-Romberg-Forschung“

Arbeitsstelle Romberg der Universität Vechta präsentiert zweites Heft

Die Erstellung eines Werkverzeichnisses des in Vechta geborenen Komponisten Andreas Romberg macht Fortschritte: Die Arbeitsstelle Andreas Romberg an der Universität Vechta meldet jetzt das Erscheinen des zweiten Heftes der Beiträge zur Andreas-Romberg-Forschung mit dem Teil „Violinkonzerte und Konzertstücke für Violine und Orchester“. Als Herausgeber fungieren Dr. Klaus G. Werner und Prof. Wolfgang Mechsner.

In Ergänzung zu diesem Schwerpunkt des Werkverzeichnisses schrieb der Musikwissenschaftler Dr. Bert Hagels (Berlin), der auch die Denkmalbände mit den Violinkonzerten innerhalb der Romberg-Edition herausgegeben hat, einen Aufsatz mit dem Thema „Meisterwerke im Schatten: Die Violinkonzerte Andreas Rombergs“. Außerdem enthält das Heft einen Nachruf auf Prof. Dr. Karlheinz Höfer, den Begründer der Romberg-Forschung, der Ende 2013 verstorben ist.

Im ersten Heft der Beiträge waren die Orchesterwerke des Komponisten behandelt worden. Geplant ist die Herausgabe von zwei weiteren Heften, die der umfangreichen Kammermusik und der Vokalmusik Rombergs gewidmet werden sollen.

Die Arbeitsstelle Romberg wurde 1993 gegründet vom damaligen Professor für Musikpädagogik Prof. Dr. Karlheinz Höfer. Nachdem Höfer aus gesundheitlichen Gründen aus der Arbeitsstelle ausschied, setzte Dr. Klaus G. Werner die begonnene Forschung fort, seit 2013 mit der Unterstützung von Prof. Wolfgang Mechsner.

Die Veröffentlichung der „Beiträge“ wird ermöglicht durch freundliche Unterstützung der Universitätsgesellschaft Vechta e.V., des Landkreises Vechta und der Stadt Vechta.

Bildunterschrift: Präsentieren Heft 2 zur Andreas-Romberg-Forschung: Prof. Wolfgang Mechsner (l.) und Dr. Klaus G. Werner. (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 4. Juni 2015

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Geschäftsstelle der Präsidentin
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de